



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

So eyner sich vnderstünde eyns nuwen buwes seynen nachpauren oder
eynem anderen zûschaden wie solichs zûuerbieten vnnd abzûtreyben:
clag fürzûnemmen sey/ genant Noui operis nunciatio

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Item dem cleynen Mann. Item das der grundt fry sey. dann ym rechten ist vermüet vnd zuhalten das ein yeder grundt fry sey. es werde dan dienstparkeit oder ander ander beschwerd darauff beweysen. Aber es gepürt sich vnd ist not das der cleger beweyse das der grundt sein vnd er des nüzlich besitzer oder herr sey.

Item so einer güt vmb ein andern kauft hette der doch nitt herr des selben güts gewesen wer: mag dannocht inhaber des güts dise clag thün

Solich clag mag auch thün der Schultzer der ein güt pfandweys inhatt dan er enthalt dasselb mitt aller beschwerde oder bürden.

Desgleichen so einer güt erplich bestanden oder zulehen hette. vnnnd einem yeden der einen grundt oder güt nüzlich besitzet.

So einer sich vnder stunde eins nūwen burwes seynem nachtpauren oder einem anderen zūschaden. wye solichs zūerbieten vnd abzūtryben clag fürzūnehmen sey
genant *Novi operis munitio* Ti. xxviii.

Ich. N. clag von. N. der hatt fürgenōmen einen nūwen bauwe an dē ort. etc. mir beschwerlich zū schaden oder nachteil: so hab ich yme des nūwen bauwes wes mir schēdlich vnd beschwerlich verkündung geson: verbotten oß verbiten lassen mitt worten vnnnd meldung meiner beschwernüß oder durch inwerffen eines Steyns wie recht. oder durch eine gepüttel auß beuelh des obern als Burgermeisters oder Richters. etc. solichs vnangesehen hat. N. mitt seine Buwe vollsarn vnd fūrter gepauwet vnbillich: wider meinen willen. Bitte zūerkennē nachgnüglicher besichtigung vnnnd erkündung der sachs das. N. solichen Buwe wes er nach gemelter verkündung oß verbot gepauwet hatt auff seine kōsten wider abthün soll vnd ynen mitt penē des rechtes darzū zūzwinge zūsampt ablegē kostē vñ schēdē

Die obberürt verkündung mag geschehen in dreyerley wyse. Zum erste mitt schelten worten. Zum andern durch dē obern oder Richter. Zum dritte mitt inwerffen eines Steins in solichen nūwen buwen bey sein eins Notarien vnd gezeigen. eins Ratmans oß anderer glauwürdiger person darzū sonderliche zūerfordern

Clag umb Injuri gewaltsam handelūg oß schmachwort: Burgerlich fürzūnehmen. Ti. xxviii.

Uder. N. bring ich. N. clag fürwider. N. der hat auff dē tag in disem jar an dem ort mir schmelich geredt die oder dergleichen wort vnd meinung ich sy ein Dieb: Bastart: Meinydiger. etc. des gemüts mich an meinē eren vñ güten leymit zūerlegen vnd zūschmehen. oder hatt mich geschlagen: geraufft oß gehauwen mit einem Messer Schwert. etc. mich schwerlichen verwundet in mein Haupt. Arm. Handt. dar durch ich größlich beschēdiget oder gelemet binn: solich Injuri gewaltsam oder schmach hab ich zū gedechnüsse gezogen vnd acht die an